

Zwischen Kooperation und Individualität

Klaus Kammer, KPMG Berlin

Christiane Grüner, Peter-A.-Silbermann-Schule,
Berlin

- Verringerung der Abbrecherquote
- Mitarbeiter-Feedback
- Mediation

Die Peter-A.-Silbermann-Schule in Berlin-Wilmersdorf ist das älteste Abendgymnasium Deutschlands. Gemäß den Vorstellungen ihres Namensgebers gibt die Schule Berufstätigen eine Chance, sich weiterzubilden und den Zugang zur Universität zu erwerben. In der Zusammenarbeit mit Klaus Kammer, der als Chief Operating Officer der KPMG Europe LLP Personalverantwortung für mehr als 200 Mitarbeiter in vier europäischen Ländern trug, wurden zunächst Wege gesucht, um die durch die Lebenssituation der Hörerinnen und Hörer bedingte hohe Abbrecherquote zu verringern. Die Schulleiterin Christiane Grüner nutzte zudem Vorlagen aus dem Unternehmen, um Rückmeldungen aus dem Kollegium zum eigenen Leitungshandeln zu erhalten. Als die Einführung neuer Medien in Form interaktiver Tafeln anstand, gab eine Kollegin aus dem Bereich Marketing wertvolle Hinweise in Bezug auf Innovationsmanagement und die Steuerung von Veränderungsprozessen. Ein praktischer Nutzen für das Unternehmen konnte erzielt werden, als eine Gruppe von Lernenden bei der Erprobung eines Wirtschaftsspiels mitwirkte, das zukünftig bei



Hörerinnen und Hörer im Unterricht

Rekrutierungsmessen eingesetzt wird. In der letzten Phase der Zusammenarbeit vermittelte Klaus Kammer den Kontakt zu einem Psychologenteam, das mit dem Kollegium der Peter-A.-Silbermann-Schule eine Pro-Bono-Beratung zum Thema „Das Kollegium zwischen Kooperation und Individualität“ durchführte. „Das haben sie ganz exquisit gemacht“, lautet das Fazit der Schulleiterin. Die gegenseitigen Erwartungen der Kolleginnen und Kollegen aneinander und die Rolle der Schulleitung wurden bei dieser Beratung klar herausgearbeitet.



Christiane Grüner und Klaus Kammer